

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:der Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erheben einer zielgerichteten, hypothesenorientierten Anamnese, inklusive Außen- und Fremdanamnese, Lebensstilanamnese, Familienanamnese sowie Sozialanamnese und Allergianamnese	☐
2. Medikamentenanamnese mit Berücksichtigung der Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten	☐
3. Identifizieren von Risikofaktoren	☐
Durchführung von Untersuchungstechniken	
4. Klinisch-physikalischer Status	☐
5. Erfassung von Vitalparametern	☐
6. Beurteilen von Patient:innen mit medizinischen Notfällen	☐
7. Schreiben eines Ruhe-EKG's	☐
Durchführung von Routinefertigkeiten	
8. Venenpunktion/Blutabnahmen	☐
9. Arterienpunktion/ASTRUP/ Anlage des arteriellen Zugangs	☐
10. Setzen einer peripheren Venenverweilkanüle	☐
11. Korrekte Abnahme von Blutkulturen	☐
12. Assistieren bei Thorax-Ultraschall, diagnostischen Punktionen, Lungenfunktion, Bronchoskopie	☐
13. Interpretation von folgenden Untersuchungsergebnissen: EKG, Lungenfunktion, FeNO, Röntgen-Thorax, CT-Thorax, Thorax-Ultraschall, Bronchoskopie, Rechtsherzkatheter, Polysomnographie	☐
Therapeutische Maßnahmen	
14. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz von Sauerstofftherapie bzw. High-flow Sauerstofftherapie	☐
15. Verabreichen einer subkutanen/intravenösen Injektion	☐
16. Dosieren, kontinuierliches kontrollieren und dokumentieren der oralen Antikoagulation	☐
17. Überprüfen der medikamentösen Therapie und auf Medikamenteninteraktion	☐
18. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management	☐
19. Bedienen eines externen Defibrillators (in einer Lehrsituation)	☐

Kompetenz

Ziele erreicht

20. Assistieren bei therapeutischer Pleura- (inkl. Drainage) und (optional) Aszitespunktion	☐
21. Assistieren bei Einleitung der nicht-invasiven Beatmung	☐
22. Assistieren bei Anlage eines zentralen Venenkatheters	☐

Kommunikation mit Patient:innen/Team

23. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat	☐
24. Überprüfen der Compliance	☐
25. Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit Patient:innen und Dritten (unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen)	☐
26. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung	☐
27. Überbringen schlechter Nachrichten an Patient:innen und deren Angehörige (simulierte Situation)	☐
28. Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in	☐
29. Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung	☐
30. Schaffen von Lehrsituationen und Weitergabe von Fachinformation, Vorgehensweise und Fertigkeiten an Studierende und medizinische Berufe	☐
31. Erkennen von ethisch problematischen Situationen	☐
32. Kommunizieren und professionelles Umgehen mit geriatrischen Patient:innen	☐
33. Beraten und Unterstützen von Patient:innen (Empowerment)	☐
34. Managen von Patient:innen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen	☐
35. Zurückhaltendes Vorgehen bei der Betreuung von Patient:innen mit selbstlimitierenden Erkrankungen	☐
36. Besprechung von Diagnosen/Prognosen mit Patient:innen	☐
37. Teilnahme an Gesprächen mit Angehörigen	☐
38. Beteiligung am Entlassungsmanagement	☐
39. Aufgabenverteilung im Behandlungsteam verstehen und optimieren	☐

Dokumentation

40. Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben	☐
41. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines	☐
42. Anwenden der rechtlichen Vorgaben (ÄG, Krankenanstaltengesetz, Versicherungsgesetz)	☐
43. Dokumentation in der Patient:innenakte/Dekurs	☐
44. Informationsabfrage im KH-Informationssystem	☐

Kompetenz

Ziele erreicht

45. Erstellen eines Rezeptes

Vidiert durch Mentor:in

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
Vidiert durch Mentor:in	